

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 34  
  
**Rubrik:** Stichwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

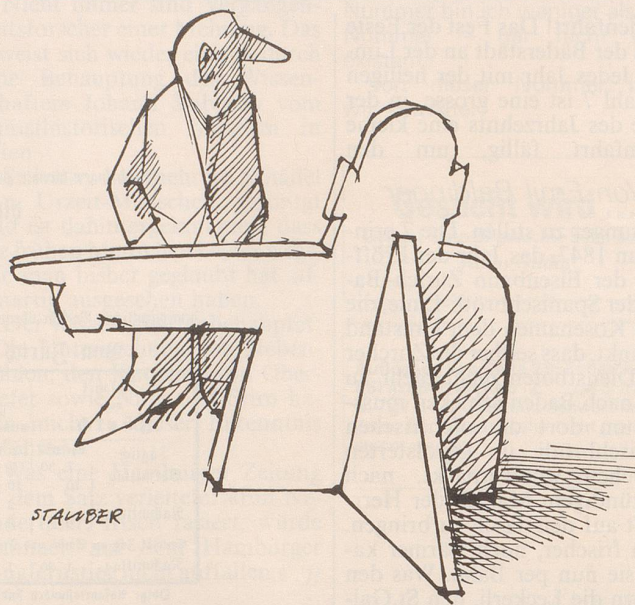
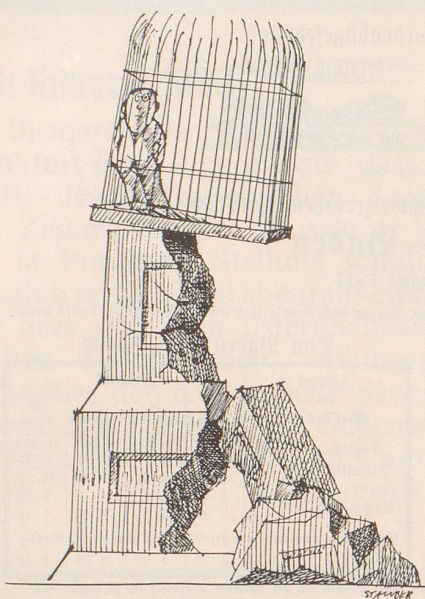
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Stichwort

Erziehung: Autorität haben, ohne autoritär zu sein. *pin*

### Aufgegabelt

Die Nazis haben das Bewusstsein der Deutschen vor allem dadurch geprägt, dass sie es darauf getrimmt haben, die Realität nicht mehr als eine Gesamtsumme harter, unausweichlicher Fakten wahrzunehmen, sondern als Konglomerat ständig wechselnder Ereignisse und Parolen, wobei heute wahr sein kann, was morgen schon falsch ist.

*Hannah Arendt*

### Ungleichungen

Einer, der es wissen musste, der vor elf Jahren in Peking gestorbene Grosse Steuermann und Vorsitzende Mao Tse-tung, hat gesagt: «Der Tod ist jedem beschieden, aber nicht jeder Tod hat die gleiche Bedeutung.»

*Boris*

### Äther-Blüten

Aus der Radiosendung Familienrat gepflückt: «Wär en Verchehrsunfall erlitte hät, da sött zersch zum Awalt go und dann zum Tokter!»

*Ohohr*

## Hegi und Cornichon

Bei einer Orientierung der Medienleute über die Bauarbeiten an Wasserkirche und Helmhaus in Zürich wurde erwähnt, im Helmhaus habe einst das Café Usenbenz seine Gäste bewirtet. Die *NZZ* korrigierte: Nicht Café Usenbenz, sondern Konditorei Hegetschweiler. Dort, bei Konditor und Schauspieler Emil Hegetschweiler, entstand auch der Name für ein helvetisches, berühmtes Cabaret. Man war am Suchen bei «Hegi». Als Hegetschweiler ein Sandwich vor Alois Carigiet und Walter Lesch stellte und mit Nachdruck auf die Eigenschaften der darauf thronenden Gurke hinwies, kam der Name zur Welt: «Cabaret Cornichon».

Dazu ein anekdotisches Missverständnis: Das «Cornichon» spielte während der Pariser Weltausstellung. Als Hegetschweiler vor einer Vorstellung spät dran war und mit seinem alten Mercedes ordentlich wild durch Paris fuhr, rief ihm ein Pariser Taxichauffeur zu: «Espèce de cornichon!» Darauf Hegi zu Kollegen: «Die kennen uns hier schon!»

*fhz*

## Blütenpracht

Wenn von Blütenpracht die Rede ist, bekommen Gärtner und Geldfälscher leuchtende Augen.

*gk*

## Wüste noch wüster?

Nach Angaben des Vorstandschefs der Kraftwerk-Union wäre China bereit, im Gegenzug für die geplante Lieferung von Kernkraftwerken bundesdeutschen Atommüll in der Wüste Gobi endzulagern. Der hat wahrscheinlich den schönen Walt-Disney-Film «Die Wüste lebt» noch nicht gesehen ... *W. Reus*

## Wörtlich genommen

Der Philosoph und Publizist Günther Anders, Sohn des jüdischen Psychologen William Stern, wurde kürzlich 85. Der in Breslau Geborene, der 1933 aus Deutschland fliehen musste und jetzt in Wien lebt, nahm laut *Basler Zeitung* den Vorschlag «Nennen Sie sich doch anders!» einst wörtlich: Er legte sich tatsächlich das Pseudonym «Anders» zu. *wt.*

## Warum

fragen Sie uns nicht mal an, was man nebst dem Schoggithaler noch für seine Heimat tun kann?

Ines und Paul Gmür  
Albergo Brè Paese  
6911 Brè s. Lugano  
Tel. 091/51 47 61

## Us em Innerrhoder Witztröckli



De Hampedischt choot mit eme zöndroote Chopf vom «Falke» use ond wot is Auto iischtige. Enn Polizischt het das gsee, goht uff de Hampedischt zue ond säät zomm: «Hampedischt, Hampedischt, tue no e chlii bloose.» – «No so geen» säät de Hampedischt, «wo tuets deer weh?»

*Sebedoni*

## Fehlzündung

Beim Linzer Derby gewitterte es. Am Firmament. Als der erste Blitz herniederfuhr und ein Donnerschlag das Stadion erbeben liess, meldete sich laut Wiener *Kurier* der Platzspeaker: «Bitte unterlassen Sie das Abschiessen von Feuerwerkskörpern!»

## Voraussicht

Warum geht Fräulein Denise R. aus Genf immer nackt ins Bett?

Es könnte ja noch jemand kommen!

*-an*